

**Pastoralraumleiter**

**Manuel Simon**  
Burgdorf  
manuel.simon@  
kath-burgdorf.ch  
034 422 29 03

**Leitender Priester**

**Georges Schwickerath**  
Bischofsvikar  
Tel. 032 321 33 60

**Pfarrer**

**Donsy Adichiyil**  
Utzenstorf  
pfarrer@  
kathutzenstorf.ch  
032 665 39 39

**Diakon**

**Peter Daniels**  
Langnau  
peter.daniels@  
kathbern.ch  
034 402 20 82

**Missione**

**Cattolica Italiana**  
**Don Waldemar**  
**Nazarczuk**  
Burgdorf  
missione@  
kath-burgdorf.ch  
034 422 54 20

gehörte. Sankt Martin war auch der dritte Bischof von Tours.

Als Kind kam er zum ersten Mal mit dem Christentum in Berührung. Er trat im Alter von zehn Jahren den Katechumenen bei, um sich auf die Taufe vorzubereiten. Mit 18 Jahren wurde er getauft.

Er teilte seinen Soldatenmantel mit einem Bettler. In der Nacht darauf erschien ihm Christus, bekleidet mit dem abgeschnittenen Mantelstück.

Martin von Tours führte im Abendland das Mönchtum ein. Er lebte ganz aus dem Gebet. In seinem Herzen hätten nur Frieden und Güte gewohnt, berichten die Chronisten. Ein Mensch mit solchen Qualitäten weckt Bewunderung und Begeisterung. Kein Wunder, dass Martin einer der beliebtesten Volksheligen wurde.

Der Brauch der Martinsgans geht auf eine weitere Geschichte über Martin von Tours zurück: Im Jahr 371 sollte er in Tours zum Bischof ernannt werden. Der gläubige und bescheidene Martin empfand sich jedoch als unwürdig und versteckte sich in einem Gänsestall.

Der Leichnam des heiligen Martins soll nach seinem Tod in einer Lichtprozession mit einem Boot nach Tours gebracht worden sein. Im Christentum sind Umzüge mit Lichtern nichts Ungewöhnliches – schon im frühen Christentum fanden solche alten Bräuche statt, die Heilige ehrten.

Die Menschen zündeten im November die abgeernteten Felder häufig an. Die Kinder trugen Fackeln aus Stroh und ausgehöhlten Rüben durch die Strassen. Später wurden auch Martinsfeuer angezündet, die jedoch in Regionen mit vielen Holzhäusern wegen Brandgefahr in die Kritik gerieten. Um 1800 soll anstelle des Martinsfeuers der Brauch mit dem Laternenumzug entstanden sein.

Peter Daniels, Gemeindeleiter

## Der Martinstag

Der Martinstag, oft einfach nur Sankt Martin genannt, ist der Gedenktag des Heiligen Martin von Tours. Der christliche Festtag wird jedes Jahr am 11. November begangen.

Der heilige Martin ist einer der bekanntesten Heiligen der katholischen Kirche. Martin von Tours wurde nach der Überlieferung um 316 nach Christus in der römischen Stadt Savaria geboren und starb 397 in Candes bei Tours in Frankreich. Sein Geburtsort befand sich im Gebiet des heutigen Ungarn, das damals zum Römischen Reich



## Burgdorf Maria Himmelfahrt

**3400 Burgdorf**

Friedeggstrasse 12  
034 422 22 95  
www.kath-burgdorf.ch  
info@kath-burgdorf.ch

**Gemeindeleitung**

Manuel Simon

**Religionspädagogin**

Ines Ruckstuhl

**Katechese**

Leonie Bauer  
Giuseppina Calabrò  
Silvia Schmidlin

**Sakristan/Hauswart**

Franz Sutter  
079 471 24 25

**Sekretariat**

Larissa Agoston  
Kathrin Keller

**Öffnungszeiten**

Di-Do 08.30-11.30  
Di/Do 13.30-17.00

**Samstag, 6. November**

**18.00 Santa Messa in lingua italiana** (W. Nazarczuk)

**Sonntag, 7. November**

**11.00 Eucharistiefeier** (Pfr. Donsy)  
Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

**Dienstag, 9. November**

**16.30 Rosenkranz**

**Mittwoch, 10. November**

**09.50 Kommunionfeier** in der Altersresidenz Senevita (M. Simon)

**18.00 Rosenkranz kroatisch**

**19.00 Gesprächsabend Synodaler Weg**

**Donnerstag, 11. November**

**15.00 Over 60 – Castagnata (Missione Cattolica)**

**Sonntag, 14. November**

**10.00 Tag der Migrant:innen** in der Kirche St. Peter und Paul, Utzenstorf

**Kein Gottesdienst in Burgdorf**

**Dienstag, 16. November**

**16.30 Rosenkranz**  
**19.00 Messa per i defunti**

**Mittwoch, 17. November**

**09.00 Kommunionfeier** gestaltet von der Liturgiegruppe  
**14.00 Pro Senectute – Singtreff**  
**18.00 Rosenkranz kroatisch**

**Adventskranzen**

Auch dieses Jahr findet der beliebteste Anlass am **Freitag, 19. November, 09.30–17.30** und **Samstag, 20. November, 09.30–15.30** im Pfarreizentrum statt. Es sind alle eingeladen, Anfänger:innen wie auch Profis (ab 8 Jahren in Begleitung) und zur persönlich passenden Zeit. Wenn vorhanden, nehmen Sie bitte eine Baumschere mit. Der Verkaufserlös wird dem Hilfswerk des Schweizerischen Katholischen Frauenbunds, dem Elisabethenwerk, gespendet. Anmeldungen an Regina Bolliger (034 422 68 82 oder per E-Mail an regina.bolliger@bluewin.ch). Eigene Kreationen sind zum Selbstkostenpreis erhältlich. Am Samstag, 20. November, stehen die Kränze und Gestecke in der Kirche zum Verkauf parat.

### Gesprächsabende Synodaler Weg

In unserer Pfarrei sind alle an der Zukunft der katholischen Kirche Interessierten zu Gesprächsabenden eingeladen. Der Synodale Weg, der im Oktober 2023 auf der Ebene der Weltkirche seinen vorläufigen Abschluss finden soll, beginnt vor Ort. Zu zehn Themenfeldern kann in Kleingruppen offen und frei diskutiert werden.

Sie können sich im Pfarreisekretariat (info@kath-burgdorf.ch oder 034 422 22 95) für einen der Gesprächsabende anmelden.

**Freitag, 5. November, 19.30**

**Mittwoch, 10. November, 19.30**

**Mittwoch, 17. November, 19.30**

**Freitag, 26. November, 19.30**

**Taufe**

Samstag, 13. November: Durch das Sakrament der Taufe wird Amélie Sophia Fankhauser aus Burgdorf in die christliche Gemeinschaft aufgenommen.

**Tag der Migrant:innen**

Sonntag, 14. November, 10.00 Wir feiern einen Pastoralraum-Gottesdienst mit der besonderen Thematik der Migration. Gut ein Drittel unserer Kirchenmitglieder, je nach Ort auch mehr, weisen einen Migrationshintergrund auf. An vielen Orten gibt es ein Nebeneinander von deutschsprachigen und anderssprachigen Christ:innen; das Ziel ist jedoch ein zunehmendes Miteinander. Bitte beachten Sie, dass an den anderen Orten unseres Pastoralraums kein Gottesdienst stattfindet.